Protokoll

11. ordentliche Mitgliederversammlung

sculpture network e.V.

am 1.10.2016 um 8.30 Uhr Hotel ibis Antwerp Central
Meistraat 39, 2000 Antwerpen, Belgien im Konferenzraum

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands Verabschiedung der Tagesordnung

Um 8.30 Uhr eröffnet Helmut Pütz – Mitglied des Vorstands – die Sitzung, die in englischer Sprache abgehalten wird. Er leitet die Versammlung gem. Art. VIII (2) der Satzung, da der Vorsitzende des Vorstands, Ralf Kirberg, entschuldigt fehlt. Die Protokollführung wird Ilaria Specos übertragen.

Herr Pütz begrüßt die Mitglieder im eigenen Namen, sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Isabelle Henn, Beatriz Blanch und Judith Collins. Die Vorstandsmitglieder Ralf Kirberg und Hartmut Stielow fehlen entschuldigt und senden allen Anwesenden herzliche Grüße.

Herr Pütz stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. des Art. VII der Satzung einberufen wurde. 30 Mitglieder sind anwesend. Er fragt, ob Ergänzungs-wünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Er dankt Anne Berk, Isabelle Henn und Ilaria Specos für die hervorragende Organisation des Internationalen Forums 2016, das an diesem Wochenende in Antwerpen stattfindet. Anschließend übergibt er das Wort an Isabelle Henn.

TOP 2 Entgegennahme der Jahresberichte 2015 und Entlastung des Vorstandes

Frau Henn weist darauf hin, dass der Jahresbericht 2015 allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 29.08.2016 per E-Mail zugesandt worden ist. Anschließend berichtet sie über die wichtigsten Aktivitäten der Organisation im Jahre 2015:

sculpture network organisierte im Jahr 2015 zwanzig Veranstaltungen in sechzehn Ländern, bei denen sich die europäische Skulpturenszene intensiv austauschte, diskutierte und Kunst gemeinsam erlebte. Zahlreiche lokale und grenzüberschreitende Projekte wurden bei diesen Gelegenheiten durch die entstandenen Kontakte ins Leben gerufen. An den Veranstaltungen nahmen mehr als 3.500 Personen nahmen teil. Highlights waren:

- Das XIII. Internationale Forum in Linz, Österreich zum Thema „Advanced Media / Expanded Sculpture“ mit 70 Teilnehmern aus 10 Ländern
- Beim 6. Internationalen Fest für zeitgenössische Skulptur (nyb’15) feierten mehr als 2.600 Personen an 45 Orten, in 17 Ländern Europas und darüber hinaus die Skulptur. Das Motto der Veranstaltung war „size matters“.

- Ferner wurde eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die „European Dialogue series“. Das Thema 2015 war „Collecting Sculpture“. Im Rahmen der Reihe fanden Interviews mit Sammlern statt, exklusive Expertengespräche, Diskussionen, sowie Kuratorenführungen in privaten Sammlungen.

Im Sommer wurde eine große Marketingoffensive gestartet. Rund 400 Skulpturenmuseen, -parks und Bildhauervereinigungen in ganz Europa wurden angeschrieben, über sculpture network informiert und zur Kooperation bzw. Mitgliedschaft eingeladen. Ferner konnten einige neue Marketing-Kooperationen abgeschlossen werden mit Kunstmessen und großen Outdoor-Skulpturenevents, die neben Werbeleistungen auch vergünstigte oder kostenlose Eintritte für die Mitglieder beinhalteten.

Das Infoportal www.sculpture-network.org konnte 2015 Dank emsiger Redaktionsarbeit nachhaltig ausgebaut werden. In der Rubrik „Skulpturenorte in Europa“ findet man nun über 300 Museen, Skulpturenparks, Galerien, Werkstätten und Vereine in ganz Europa, die einen speziellen Schwerpunkt auf dreidimensionale Kunst legen. Ein riesiger Fundus für Recherchen und Inspiration. Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres 2015 lag im Ausbau der social media Arbeit.

Frau Henn berichtet, dass die Organisation aktuell etwas mehr als 1.000 Mitglieder in 39 Ländern hat, darunter rund 100 Institutionen. Die Mitgliedsbeiträge bilden die wesentliche finanzielle Grundlage der Organisation.

Herr Pütz kommentiert kurz den Jahresabschluss per 31.12.2015, der allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung per Email zugesandt worden ist. Er erläutert, dass sich die Organisation derzeit in einer soliden finanziellen Situation befindet und Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind, dies letztlich aber nur dank einer großzügigen Zuwendung Ralf Kirberg‘s in Höhe von EUR 20.000 im Jahre 2015.

Er berichtet, dass die Organisation jährlich ca. 180 neue Mitglieder gewinnt. Da jedoch ungefähr dieselbe Anzahl an Mitglieder sculpture network verlässt – aufgrund von regulärer Beendigung oder durch Ausschluss nach Nichtzahlung des Mitgliedschaftsbeitrags – bleibt die Anzahl der Mitglieder bisher bei rund 1.000.

Herr Pütz berichtet ferner gemäß § 5(2) der Satzung, dass das Vorstandsmitglied Beatriz Blanch 2015 ein Honorar in Höhe von rd. 35.000 EUR erhalten hat. Diese Vergütung hat sie erhalten, da sie, neben ihrer ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit, Frau Henn vertreten hat, die 2015 in Elternzeit war. Herr Pütz dankt Frau Blanch für Ihren großen Einsatz und ihre umsichtige Umsetzung der Aufgaben und Projekte, sowie Führung der Mitarbeiter.

Deloitte & Touche – die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die sculpture network’s Bücher seit 2004 pro bono prüft – hat auch den Jahresabschluss 2015 geprüft. Herzliche Dankesgrüße werden Deloitte für ihre fortlaufende Unterstützung ausgesprochen.

Herr Pütz fragt, ob es Anmerkungen zum Jahresbericht gibt. Dies ist nicht der Fall.

Johannes von Stumm stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2015 Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig - bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder - angenommen. Damit ist allen Vorstandsmitgliedern für 2015 Entlastung erteilt worden.

TOP 3 Bericht über Aktivitäten 2016 und Diskussion

Isabelle Henn berichtet von den bisherigen Aktivitäten in 2016. Das Jahresthema 2016 ist „Natur als Material für die Skulptur“. Rund um dieses Thema wurden eine Vielzahl Veranstaltungen organisiert:

- Das 7. Internationale Fest für zeitgenössische Skulptur am Sonntag, den 24. Januar 2016 mit rd. 4.200 Teilnehmern an 58 Orten in 18 Ländern. Ein riesiger Erfolg!

- 29 Dialogues in 9 Ländern mit rund 600 Teilnehmern (ca. 20-30 Teilnehmern pro Veranstaltung). Das Format wird sehr gut angenommen.

- Das aktuell laufende XIV. Internationale Forum 2016 in Antwerpen, Belgien zum Thema „Sculpting Nature: LandArt, EcoArt, BioArt“ mit rd. 140 Teilnehmern aus 13 Länden.

Die Zusammenfassung der Veranstaltungen unter einem Jahresthema hat viele positive Effekte, u.a. für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Gewinnung renommierter Kooperationspartner.

Ferner hat sculpture network die erste jurierte und kuratierte Gruppenausstellung von Mitgliedern bei einer Kunstmesse organisiert: 10 Mitglieder stellten ihre Werke zusammen bei der Künstlerproduzentenmesse ARTMUC 2016 in München, Deutschland aus. Alle Beteiligten waren mit diesem Pilotprojekt sehr zufrieden. Eine Fortsetzung ist geplant, auch an anderen Orten.

Der Newsletter wird weiterhin in Englisch und Deutsch mit 11 Ausgaben pro Jahr veröffentlicht. Die intensive social Media Arbeit wird auf facebook, instagram und Twitter fortgesetzt. Das Infoportal www.sculpture-network.org hat inzwischen rund 35.000 page visits pro Monat, Tendenz steigend. Die meist besuchte Seite sind die Künstlerprofile, die auch von vielen Kuratoren und Galeristen für die Suche nach neuen Künstlern genutzt werden. Für die Künstler-Mitglieder ist weiterhin die Ausschreibungsdatenbank eine ganz wichtige Informationsquelle.

Diese umfangreichen Aktivitäten waren nur möglich aufgrund der umfassenden, freiwilligen Bemühungen und Unterstützung der Mitglieder, internationalen Koordinatoren, ehrenamtlichen Helfer und des Vorstandes sowie der Mitarbeiter des kleinen Teams in der Münchner Geschäftsstelle. An dieser Stelle dankt Isabelle Henn ganz herzlich allen Mitstreitern und stellt die anwesenden internationalen Koordinatoren vor: Christiane Turecek (Schweiz), Anne Berk (Niederlande), Laura Lebetkin (London, Großbritannien), Christine Chilcott (Skandinavien), Neus Bergua (Katalonien, Spanien), Beatriz Carbonell (Nordspanien), Michael Zwingmann (Niedersachsen, Deutschland), Patricia Hofmann (Berlin, Deutschland).

Beatriz Carbonell stellt kurz ein neues Projekt für 2017 vor, an dem sie in Spanien arbeitet: die erste Kunstmesse, die sich rein der Skulptur widmet. Diese wird vom 31.05. - 4.06. 2017 in Logrono, La Rioja, Spanien stattfinden und trägt den Namen SCULTO (www.sculto.es). sculpture network ist Kooperationspartner der Messe.

Abschließend stellt Frau Henn noch eine neue Mitarbeiterin in der Münchner Geschäftsstelle vor: Karin Lang, zuständig für Buchhaltung und Mitgliederverwaltung (Nachfolgerin von Sophie Peikert). Ferner konnten eine Reihe neuer ehrenamtlicher Mitstreiter gewonnen werden: Claudia Ziersch, Übersetzungen Deutsch-Englisch; Irene Anton, Übersetzung Newsletter Englisch-Deutsch; Angelika Hein, Ausbau Kontakte mit Architekturwelt und Veranstaltungen München; Jenny Perryman, Betreuung Künstlermitglieder.

Zum Abschluss gibt Isabelle Henn einen Ausblick auf die für 2017 geplanten Aktivitäten und Neuerungen. Um die Organisation zukunftsfähig zu machen, wird momentan an einer neuen Website gearbeitet. Ferner wird die IT-Infrastruktur der Organisation auf neue Beine gestellt mit dem Ziel, die administrativen Abläufe effizienter zu gestalten. Diese beiden Projekte

erfordern eine große zeitliche und finanzielle Kraftanstrengung. Daher wird 2017 neben dem Verein eine GmbH namens “sculpture network service gmbh“ gegründet, die kommerzielle Dienstleistungen und Services anbieten wird. Die Gewinne der GmbH werden anteilig an den Verein fließen und sollen dessen Finanzierung auf Dauer sicherstellen.

Von Teilnehmern der Versammlung kommen folgende Vorschläge/ Ideen zur Generierung zusätzlicher Einnahmen:

- Beatriz Blanch schlägt vor, auf dem sculpture network new year’s brunch im Januar alle Teilnehmer (beim letzten Mal waren es rund 4.200) um eine kleine Spende von z.B. 2 EUR zu bitten.
- Laure Deboutierre schlägt vor, die Zusammenarbeit mit Kunstmessen auszubauen und bei den Gruppenständen die Werke der Mitglieder mit geschultem Personal anzubieten und dann im Verkaufsfall eine Provisionen von den Künstlern zu nehmen.

Abschließend gibt Isabelle Henn einen Ausblick auf die Planungen für 2017:

- Das Jahresthema 2017 lautet “Art in Public spaces”

- Der sculpture network new year’s brunch bekommt einen neuen Namen. Die Veranstaltungsreihe wird ab 2017 „sculpture network st**art’17“** heissen.

- Die Reihe „sculpture network European Dialogue Series“ wird fortgesetzt. Auch 2017 wird es wieder einen Call for Proposals geben, bei dem sich Institutionen in ganz Europa mit einem Programmvorschlag für eine Kooperation mit sculpture network bewerben können (erstmalig erfolgte ein solcher 2016, mit großem Erfolg).

- Unser nächstes Forum wird 2018 stattfinden; wir arbeiten an der Auswahl des Ortes.

- Zwei Kunstreisen sind geplant, die sog. „sculpture network Experiences“, zur documenta13 und den Skulptur Projekten Münster, sowie zur Biennale in Venedig

- Ausbau der Kooperationen mit Kunstmessen, großen Skulpturen-Outdoor-Ausstellungen, sowie mit Dienstleistern im Bereich Skulptur

- Weitere Intensivierung der social media Arbeit, sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Skulptur

TOP 4 Verschiedenes

Herr Pütz schließt die Mitgliederversammlung um 9:15 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und die lebhaften und konstruktiven Diskussionsbeiträge.

München, 2. November 2016

Helmut Pütz	Ilaria Specos
Mitglied d. Vorstands	Protokollführerin